

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 07.09.2020

Dezernat: Gesellschaft für
Beteiligungsverwaltung
Bearbeiter/in: Herr Ferchland
Telefon: (03 85) 5 45 11 65

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00443/2020

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften
Ausschuss für Finanzen
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement Schwerin

Beschlussvorschlag

1. Der vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 wird festgestellt.
2. Das Jahresergebnis des Teilbereichs ZGM- LHS wird mit einem Betrag in Höhe von 2.509,76 € auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Das Jahresergebnis der Sparte KiGeb in Höhe von 65.143,98 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
5. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Das ZGM weist zum Jahresende 2019 ein Ergebnis von 67.653,74 € aus.

Im Wirtschaftsjahr 2018 erwirtschaftete der Eigenbetrieb in der Sparte LHS-ZGM mit 2.509,76

€ ein positives Ergebnis nach ca. 116 T€ Im Vorjahr.

In der Sparte KiGeb ist im Geschäftsjahr mit 65.143,98 € wiederum ein positives Geschäftsergebnis (Vorjahr ca. 172 T€) erzielt worden.

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden gegenüber der Landeshauptstadt Schwerin Investitionsleistungen in Höhe von 10.259 T€ abgerechnet.

Die Eigenkapitalquote des ZGM betrug am Stichtag 24,8 % gegenüber 27,3% im Vorjahr. Sie liegt damit derzeit unter den Empfehlungen des Landesrechnungshofes.

Die Prüfungsgesellschaft BRB Revision und Beratung KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft hat den Jahresabschluss 2019 geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Werkausschuss des Eigenbetriebs hat am 18.08.2020 den Jahresabschluss 2019 beraten und der Stadtvertretung eine entsprechende Beschlussempfehlung gegeben.

2. Notwendigkeit

Gemäß § 40 EigVO MV entscheidet die Stadtvertretung über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung von Werkleitung und Werkausschuss.

3. Alternativen

4. Auswirkungen

Lebensverhältnisse von Familien:

Wirtschafts- / Arbeitsmarkt:

Klima / Umwelt:

Gesundheit:

5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

ja – Vermögensverwaltung und -bewirtschaftung

nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

ja, die Deckung erfolgt aus:

nein.

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

ja, *Maßnahmenbezeichnung (Maßnahmennummer)*

nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei.

d) Drittmitteldarstellung:

Fördermittel in Höhe von Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender Drittmittel ist beabsichtigt:

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes:

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte:

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

Jahresabschlussreport 2019 ZGM

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister